

40 erfolgreiche Dienstjahre im Veldener Rathaus

02.08.2017 11:58 von Redaktion

Ehrung für Verwaltungsleiter Thomas Schratzenstaller in familiärem Rahmen

Velden. Wäre es nach ihm gegangen, es wäre wohl ein Arbeitstag wie jeder andere geworden. Denn Thomas Schratzenstaller ist bescheiden und wirkt lieber in zweiter Reihe. Weil er jedoch ein Mann „mit 360°-Blick“ ist, konnte ihm nicht verborgen bleiben, dass sein 40-jähriges Dienstjubiläum im Veldener Rathaus nicht ganz ohne Würdigung über die Bühne gehen würde.

Und so trafen sich am 01. August die Bürgermeister der drei Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Velden –Ludwig Greimel vom Markt Velden, Maria Neudecker von der Gemeinde Wurmsham und Bernhard Gerauer von der Gemeinde Neufraunhofen -, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die leitenden Mitarbeiter des Veldener Bauhofs, der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung sowie die Leiterinnen der Kindergärten aus Velden, Eberspoint und Neufraunhofen, um dem Jubilar zu gratulieren und für die langjährige gute Zusammenarbeit zu danken.

Gleich zum Auftakt der kleinen Feierstunde gelang es, ihn mit einer Reihe von internationalen Glückwünschen zu überraschen. Aus aller Welt, hörte der erstaunte Jubilar, seien Grüße und Geschenke im Veldener Kindergarten für ihn eingetroffen – unter anderem von US-Präsident Trump ebenso wie von Queen Elizabeth aus England, Papst Franziskus aus Rom, von der Kanzlerin Angela Merkel aus Berlin sowie aus vielen Ländern aus der ganzen Welt. Zu jedem der landestypischen Geschenke, das von Kindergartenkindern überreicht wurde, gesellte sich verpackt in einem lustigen Gedicht eine kleine Landesflagge. Die Gratulationswünsche wurden von Christine Nitzl, der Leiterin des Veldener Kindergartens Haus Sonnenschein, gekonnt und ohne Sprachbarrieren vorgetragen.

Nach diesem fröhlichen Einstieg folgte der ausführliche Rückblick von Bürgermeister Ludwig Greimel, der in seiner Funktion als Gemeinschaftsvorsitzender das Wirken des langjährigen Mitarbeiters würdigte.

Beim Dienstbeginn im Veldener Rathaus am 01. August 1977 war Thomas Schratzenstaller zunächst in der Finanzverwaltung eingesetzt. Nach Ablegen von verschiedenen Fortbildungen und Prüfungen wurde er im Mai 1987 zum Leiter der Hauptverwaltung und zum Verwaltungsleiter bestellt. In diesen 30 Jahren hat er mit den Bürgermeistern Josef Kerscher, Gerhard Babl und Ludwig Greimel vom Markt Velden, Franz Limmer, Hans Tiefenbeck und Maria Neudecker von der Gemeinde Wurmsham sowie Gottfried Rampl und Bernhard Gerauer von der Gemeinde Neufraunhofen zusammengearbeitet. Im Jahr 1977 hatte der Markt Velden knapp über 2.400 Einwohner. Jetzt sind etwa 6.700 Einwohner registriert. Eine große Änderung war die Gebietsreform im Jahr 1978 mit der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Velden, in deren drei Mitgliedsgemeinden jetzt mehr als 9.000 Einwohner leben. Als Maßnahmen, die Thomas Schratzenstaller verwaltungsmäßig begleitet hat, nannte er unter anderem viele Bautätigkeiten der Infrastruktur im Bereich Straßenbau sowie dem Ausbau der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, die Städtebausanierung in Velden, die Ausweisung von Wohngebieten, den Bau von

Kindergärten, Gerätehäusern der Feuerwehren, die Ausstattung der elf Feuerwehren, der Bauhöfe und vieler anderen Einrichtungen, den Bau von Geh- und Radwegen, die Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen sowie die moderne Ausstattung der Rathausverwaltung. Ausgestattet mit einer großen und langjährigen praktischen Erfahrung, einem weitreichenden und vielschichtigem Fachwissen ist er im Rathaus mit Fleiß und Effizienz den Bürgermeistern der engste Mitarbeiter und in der Bevölkerung anerkannt. In seiner Dienstzeit hat er für die Gemeinden Velden, Neufraunhofen und Wurmsham sowie die Schulverbände Velden und Pauluszell und die Gemeinschaftsversammlung mehr als 1.200 Sitzungen vorbereitet, teilgenommen und bearbeitet.

In seiner kurzen Dankesrede erinnerte Thomas Schratzenstaller schmunzelnd an seine Anfangsjahre als Dienstanfänger im Veldener Rathaus. Damals gab es fünf Telefone mit Wählscheibe, eine elektronische Schreibmaschine und einige „handkoffergroße“ Rechenmaschinen. Der von Bürgermeister Greimel erwähnte immense technische Fortschritt in der EDV hat viele Anforderungen, aber auch umfangreiche Erleichterungen und Möglichkeiten gebracht. Wichtig für ihn ist eine gute Teamarbeit in der Verwaltung und den vielen gemeindlichen Einrichtungen. Als Vorgesetzter für viele Mitarbeiter versteht er sich lieber als „Gleicher unter Gleichen“. Für ihn, so Thomas Schratzenstaller, seien neben der Erfüllung von vielen Aufgaben der Gemeinde vor allem immer auch die unbürokratischen Hilfen wichtig, die er – ebenso wie das gesamte Rathauspersonal, den Menschen in den Gemeinden bei den verschiedensten Problemen von Fall zu Fall gewähren könne. Die Freude an der Arbeit und das Gefühl helfen zu können, sei für ihn eine wichtige Motivation, seinen durchaus anstrengenden und auch mit Ärger verbundenen Beruf noch einige Jahre weitermachen zu wollen.

Unter dem Applaus der Anwesenden überraschte Bürgermeister Ludwig Greimel den Jubilar zum Schluss der Feier mit einem Geschenk der Mitarbeiter, das dem sportlich ambitionierten Jubilar Freude und Nervenkitzel bereiten dürfte: Ihn erwartet im Bayerischen Wald ein aufregender Tandemsprung aus luftiger Höhe.

Foto: Thomas Schratzenstaller bei der Gratulation des Veldener Kindergartens.